



Nr. 08/2004 vom 13.08.2004

## AMTLICHER TEIL

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

*vom Gemeinderat habe ich den Auftrag erhalten, die Baukosten für den Festhallenanbau des Vereinsringes und des FC Windheim zu ermitteln. Ich habe diesen Auftrag durchgeführt und bin aufgrund von Aufstellungen und Baurechnungen zu folgenden Ergebnissen gekommen:*

*Veranschlagte Baukosten laut Bauantrag für den Vereinsring:*

- 1. Rohbaukosten: 46.016,26 Euro*
- 2. Ausbaukosten: 57.775,98 Euro*
- Gesamt: 103.792,24 Euro*

*Von mir ermittelte Baukosten nach dem jetzigen Stand:*

- 1. Rohbaukosten: 15.902,40 Euro*
- 2. Ausbaukosten: 47.937,02 Euro*
- Gesamt: 63.839,42 Euro*

*Veranschlagte Baukosten laut Bauantrag für den FC Windheim:*

- 1. Rohbaukosten: 35.790,43 Euro*
- 2. Ausbaukosten: 49.084,02 Euro*
- Gesamt: 84.874,45 Euro*

*Von mir ermittelte Baukosten nach dem jetzigen Stand:*

- 1. Rohbaukosten: 14.508,07 Euro*
- 2. Ausbaukosten: 35.952,38 Euro*
- Gesamt: 50.460,45 Euro*

*Unterstützt hat die Gemeinde die Baumaßnahme des Vereinsringes durch die Übernahme von Rechnungen im Wert von 35.266,12 Euro seit dem Rechnungsjahr 2002, um vor allen Dingen die nicht mehr zeitgemäßen WC-Verhältnisse in der Halle zu lösen. Wir wissen aber auch, dass die Festhalle mit Nebengebäude auf gemeindliche Grundstücke erbaut wurde und dass nach einem Überlassungs- und Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde und dem Vereinsring die Baulichkeiten bei einer Auflösung des Vereinsringes der Gemeinde ohne Entschädigung dem Gemeindevermögen zufallen wird.*

*Die aufgetretenen Probleme in der Organisation des Vereinsringes sollen nun durch eine neue Zweckvereinbarung gelöst werden. Über die Beratung des Entwurfes wurde bereits berichtet. Der Vertragsentwurf wird den beteiligten Vereinen nach Abschluss der rechtlichen Prüfungen durch das Landratsamt Main-Spessart, dem Amtsgericht und dem Finanzamt zur Annahme vorgelegt. Erst wenn die*

*beteiligten Vereine die Zweckvereinbarung per Beschluss angenommen haben, findet eine ordentliche Vollversammlung der gewählten Delegierten mit Neuwahl statt.*

*Ich setze nun großes Vertrauen in die Mitglieder der Ortsvereine und hoffe, dass es zu dieser Neuwahl kommen wird. Dies hoffen auch besorgte Bürger, die mit einem besonderen Wunsch an mich herangetreten sind. Sie möchten durch die Gewährung privater zinsloser Darlehen den Bestand der Halle sichern und die Sanierung der Halle nach Begleichung der offen stehenden Rechnungen fortsetzen.*

*Ich bin diesen Wunsch gerne nachgekommen und habe bei der Sparkasse Mainfranken ein Sonderkonto eingerichtet. Darlehen, aber auch Spenden können ab sofort mit dem Vermerk : "Zum Erhalt der Hafenhohrtalhalle" an die Gemeinde Hafenhohr, Konto-Nr. 43613215, BLZ 790 500 00 eingezahlt bzw. überwiesen werden.*

*Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich mit großem Fleiß beim Festhallenbau vor fast 30 Jahren und jetzt beim Festhallenanbau unentgeltlich und ehrenamtlich eingebracht. Für sie wäre es eine große Enttäuschung, wenn es mit der Bewirtschaftung der Hafenhohrtalhalle durch dem Vereinsring nicht weitergehen würde. Gehen wir die Angelegenheit gemeinsam an, dann wird auch wieder der Erfolg einkehren und die Dorfgemeinschaft ihre Ruhe finden.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Ritter, 1. Bürgermeister*

## **Öffentliche Gemeinderatssitzung**

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln in Hafenhohr (Rathaus) und Windheim (Dorfstraße) veröffentlicht.

## **Aus dem Gemeinderat**

### **a) Umbau des ehemaligen Betriebsgebäudes , Bahnhofstraße 9 zu einem Feuerwehrgerätehaus**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Ort mit dem Architekten Willi Müller aus Marktheidenfeld und dem Feuerwehrkommandanten Stefan Schneider nochmals besprochen. Diesem Ortstermin vorausgegangen waren Gespräche mit der Vorstandschaft der Freiw. Feuerwehr Hafenhohr. Die Feuerwehr hat daraufhin selbst einen Entwurf ausgearbeitet. Architekt Müller hat diese Planvorlage nach Abstimmung mit dem Gemeindeunfallversicherungsverband übernommen und der Regierung von Unterfranken zur Begutachtung vorgelegt. Der Plan fand mit wenigen Änderungen die Zustimmung des Regierungsbeauftragten und des KBI Vöth.

Demnach sind im Erdgeschoss bauliche Veränderungen durch die Errichtung eines Schlauchlagers, eines Putzraumes, einer Teeküche, eines Raumes zur Pflege der Atemschutzgeräte und die Schaffung eines neuen Haupteinganges erforderlich, während im Obergeschoß nur kleinere Reparaturen und Streifarbeiten durchgeführt werden müssen. Diese Arbeiten werden demnächst von den Mitgliedern der Freiw. Feuerwehr durchgeführt. Der Antrag auf staatliche Zuwendung wird durch die Aufnahme dieser Arbeiten nicht gefährdet. Die Räume des Obergeschosses können somit ab sofort von der Freiw. Feuerwehr genutzt werden. Architekt Müller wurde beauftragt, baldmöglichst einen Bauantrag auszufertigen.

### **b) Beratung der Zweckvereinbarung der Windheimer Ortsvereine**

Erneut beraten wurde vom Gemeinderat die neue Zweckvereinbarung der Windheimer Ortsvereine. Die Zweckvereinbarung wurde zwischenzeitlich der Kommunalaufsicht beim Landratsamt Main-Spessart zur Prüfung vorgelegt. Von der Kommunalaufsicht wird nach erfolgter Prüfung die Beteiligung der Gemeinde im Vereinsring befürwortet. Im Hinblick auf die Haftung wird vom Landratsamt Main-Spessart vorgeschlagen, den Verein in das Vereinsregister beim Amtsgericht Gemünden eintragen zu lassen. Der Verein haftet dann nur mit dem Vereinsvermögen. Nicht eingetragene Vereine, so das Landratsamt, gehen immer das Risiko ein, das die verantwortlichen Personen im Schadenfall persönlich haften. Der Text der Vereinssatzung sollte deshalb vor der endgültigen Beschlussfassung mit dem zuständigen Rechtspfleger beim Amtsgericht Gemünden vorgelegt und auch mit dem zuständigen Finanzamt im Hinblick auf die Gemeinnützigkeit des

Vereins besprochen werden. Ferner wird vorgeschlagen, dass auch die Gemeinde drei Delegierte in die Vollversammlung entsenden wird.

Bürgermeister Ritter wird die vom Landratsamt Main-Spessart gemachten Vorschläge bis zur nächsten Sitzung entsprechend umsetzen.

### **c) Forstliche Betriebsleitung und -ausführung im Körperschaftswald**

Das Forstamt Marktheidenfeld bittet um Zustimmung zur Anpassung des Vertrages an die geänderten Konditionen zum 1.8.2004. Dies hat zur Folge, dass sich das Entgelt von bisher 3.909,- Euro auf 6.998,- Euro erhöhen wird. Eine Erhöhung innerhalb der nächsten 4 Jahren wird dabei ausgeschlossen.

Der Gemeinderat ist grundsätzlich mit der Betriebsleitung und -ausführung durch das Staatl. Forstamt Marktheidenfeld einverstanden. Eine Vertragsänderung kann erst dann in Aussicht gestellt werden, wenn seitens der Forstverwaltung sichergestellt ist, dass eine Betriebsleitung und Betriebsausführung im gleichen Umfang erfolgen wird. Insbesondere muss sichergestellt sein, dass eine Betreuung durch das Forstamt Marktheidenfeld weiterhin möglich ist.

### **d) Satzungsentwurf zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen**

Zugestimmt hat der Gemeinderat der Mustersatzung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen. Die Satzung wird vor der amtlichen Bekanntmachung durch das Landratsamt Main-Spessart erst noch geprüft.

### **e) Bauanträge**

Die nachfolgend aufgeführten Bauanträge erhielten die Zustimmung des Gemeinderates bzw. es wurde das Einvernehmen nach § 35 Baugesetzbuch erklärt:

- Bauantrag von Carola Hübner-Baumann aus Partenstein zur Errichtung eines Werkstatt- und Bürogebäudes mit Betriebswohnung im Gewerbegebiet "Bahnhofstraße"
- Bauantrag von Martin Gerhart aus Hafenhof zur Überdachung einer Garage

### **Sanierung des Friedhofs, Teil I**

Mit der Sanierung des Friedhofs Hafenhof, Teil I sind die beauftragten Firmen sehr gut vorangekommen. Fertiggestellt sind die Grabsteinfundamente, aufgestellt wurden wieder viele Grabsteine, errichtet wurden die bei der Gemeinde schriftlich beantragten Grabsteineinfassungen.

Nach Beendigung des Betriebsurlaubes wird die Firma Redelbach die Arbeiten fortsetzen und die Platteneinfassungen verlegen und die Wege der einzelnen Grabreihen fertig stellen. Sobald diese Arbeiten vollzogen sind, können die Nutzungsberechtigten wieder über die Gräber verfügen und bepflanzen.

Nachdem sich im Oberboden noch Steine und Wurzelstöcke befinden, wird zur Beseitigung dieser Gegenstände in den nächsten Tagen auf dem Kirchenparkplatz ein Erdcontainer aufgestellt. Des weiteren kann nach Rücksprache bei der Gemeindeverwaltung fehlender Oberboden kostenlos aus dem "Schnitzer" geholt werden. Um Beachtung wird gebeten.

### **LVA - Sprechtag**

Die nächsten Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Unterfranken, Würzburg finden am Donnerstag, dem 16.09.2004 und Donnerstag, dem 30.09.2004 von 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoldstr. 21, 97828 Marktheidenfeld (1. Stock, Anbau) statt. Eine telefonische Voranmeldung zu dieser Beratung ist in jedem Fall erforderlich unter Ruf-Nr. 09391/6007-23. Die LVA Unterfranken weist darauf hin, dass dem Versicherten für einen Beratungstermin ca. 15 Min. Zeit zur Verfügung stehen. Sollen Auskünfte für einen Dritten eingeholt werden, ist eine entsprechende Vollmacht

vorzulegen. Bei diesen Sprechtagen können auch Versicherungsverläufe bzw. Rentenauskünfte aus Konten der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin erteilt werden.

### **Bauamtsprechtag**

Der nächste Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart findet am Mittwoch, dem 18.08.2004 von 09.00 - 12.00 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoldstraße 21, statt.

### **Probealarm**

Der nächste Probealarm der Sirenen wird am Samstag, 04.09.2004 von der Polizeiinspektion Marktheidenfeld ausgelöst.

### **Aus dem Fundamt**

Gefunden wurde 1 Fotoapparat.

Die Fundsache kann während der allgemeinen Amtsstunden im Rathaus abgeholt werden.

Verloren wurde 1 Seidenschal in der Schulzengasse.  
Verliererin: Marianne Riedel, Tel. 5293

### **Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt**

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Hafenlohr erscheint voraussichtlich in der 38. Kalenderwoche 2004. Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens 09.09.2004 bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Zimmer 10, abzugeben.

GEMEINDE HAFENLOHR



Ritter  
1. Bürgermeister

**Hafenlohr-Online** ▶[zurück](#) ▶[Startseite](#)